



Programm 5 / 2026

Freitag, 23. Oktober 2026, 20.15 Uhr

«Reden, Lesen und anderer Unsinn»

mit Bänz Friedli und Alexander Götz

Dopéro im Anschluss an das Programm

Alexander Götz moderiert und talkt mit Bänz Friedli. Und umgekehrt. Der eine war als langjähriger SRF-Satire-Redaktor unter anderem im «Spasspartout» zu hören, der andere ist auf allen Schweizer Bühnen daheim. Die beiden lesen aus eigenen Büchern und Texten, reden über dies und das und werfen schräge Blicke auf aktuelle Schlagzeilen. Es kann sein, dass sie gemeinsam auch ein kurzes Hörspiel vortragen. Und am Ende gibt es bestimmt ein paar ungewollte Zugaben.

Bänz Friedli wurde 2024 mit dem Schweizer Kabarett-Preis «Cornichon» ausgezeichnet. Er ist einem breiten Publikum durch seine Kolumnen in diversen Printmedien und spätestens seit der Fussball-EM der Frauen im letzten Jahr als grosser Freund des Frauenfussballs bekannt. Über sein sechstes und bisher letztes Soloprogramm schrieb die NZZ: «Man glaubt es kaum, aber Bänz Friedli wird tatsächlich immer noch besser.»

Regie geführt hat in jenem Programm sein aktuelles Gegenüber, Alexander Götz. Dieser ist für seine schräge und humorvolle Art bekannt und blickt auf eine lange Karriere im Bereich Unterhaltung und Kritik zurück. Vereint auf der Bühne,



© Vera Hartmann

werden die beiden das Wohlenschwiler Publikum auf geniale Weise zum Nachdenken und Lachen verleiten!

Freundlich laden ein:

Kulturkommission Thomas Stein, Daniela Rellstab, Corina Ryf, Lars Birchmeier, Christof Messmer
und Gemeinderat Wohlenschwil.

Hinweise

- *Billett-Reservationen* unter ticket@kultur-wohlenschwil.ch oder Telefon 079 719 05 01 (Mo, Mi – Fr ab 17 Uhr).
- *Billette* bitte bis 30 Minuten vor Programmbeginn *an der Abendkasse* abholen. Die Abendkasse ist eine Stunde vor Programmbeginn geöffnet.
- *Eintritte*: 30 Franken. Jugendliche bis 16 Jahre 10 Franken.
- *Parkplätze* finden Sie beim Gemeindehaus, Schulhausplatz, Kirchplatz (Kath. Kirche) sowie entlang der Strasse Mellingen–Wohlenschwil (abgesetztes Trottoir). Beachten Sie, dass bei der Alten Kirche keine Parkplätze vorhanden sind.